Kreiskrankenhaus WOLGAST gGmbH

# MEDIENINFORMATION

Wolgast, 15. Juni 2018

# Mitarbeiter des Kreiskrankenhauses beschließen Zukunftsstrategie „KKH Wolgast 2021“

- Neuer Geschäftsführer Dr. Reno Basner ist gebürtiger Anklamer
- Chefarzt der Chirurgie Prof. Matthias Frank wird neuer Ärztlicher Direktor

**Auf einer abschließenden Konsenskonferenz haben rund 30 Führungskräfte am Mittwoch (13. Juni) die Zukunftsstrategie „KKH Wolgast 2021“ verabschiedet und unterzeichnet. Das Konzept mit einer Vision und konkreten Zielstellungen wurde heute auf einer Vollversammlung allen Beschäftigten vorgestellt. Dem vorausgegangen ist ein mehrmonatiger Diskussionsprozess mit sieben gemeinsamen Workshops und Konferenzen mit leitenden Mitarbeitern im Kreiskrankenhaus. Auf die Umsetzung der Zukunftsstrategie gemeinsam mit allen Mitarbeitern freut sich das neue Leitungsteam mit dem Geschäftsführer Dr. Reno Basner und dem Geschäftsführenden Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Matthias Frank.**

„Seit Ende Februar sind wir in einem intensiven Dialog, an dem sich alle Führungskräfte und weitere Mitarbeiter des Krankenhauses beteiligt haben“, betonte Geschäftsführerin Marie le Claire. „Unser Zukunftskonzept ist somit von den Mitarbeitern selbst erarbeitet worden. Wir brauchen jetzt den Rückenwind und das Vertrauen aus der Bevölkerung, von der Politik und unseren Partnern in der Region, um unsere ambitionierten Ziele zu verwirklichen.“

## Visionen für ein Krankenhaus der Zukunft

Das Zukunftskonzept formuliert das strategische Ziel für das Kreiskrankenhaus Wolgast als ersten Anlaufpunkt für die Region Wolgast und Usedom für die medizinische Akut-und Grundversorgung sowie die Altersmedizin. „Wir stehen für eine qualitativ hochwertige Medizin für die Einwohner und Touristen in der Region“, erklärte die Geschäftsführerin die übergeordnete Zielsetzung. „Dabei erfüllen wir unseren Qualitätsanspruch mit kompetenten und qualifizierten Mitarbeitern und einem ganzheitlichen Behandlungsansatz in modernen Strukturen. Wir sehen uns als ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber in der Region, ein wirtschaftlich gesundes Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft mit einer klaren Fachabteilungsstruktur und einer leistungsstarken Notaufnahme.“ Das aktuelle Leistungsspektrum mit der Inneren Medizin, Chirurgie, Intensivmedizin, Kinderportalpraxis und der Geriatrie soll beibehalten und schrittweise weiter entwickelt werden.
Eines der Kernziele für 2021 betrifft die wirtschaftliche Zukunft als schuldenfreie Einrichtung mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis. „Nur mit einer ausreichenden Liquidität können wir die notwendigen Freiräume für Investitionen in die Zukunft schaffen“, so le Claire. Die Zusammenarbeit mit der Universitätsmedizin soll ausgebaut werden und Wolgast als künftiges papierloses Krankenhaus ein modernes Krankenhausinformationssystem erhalten.

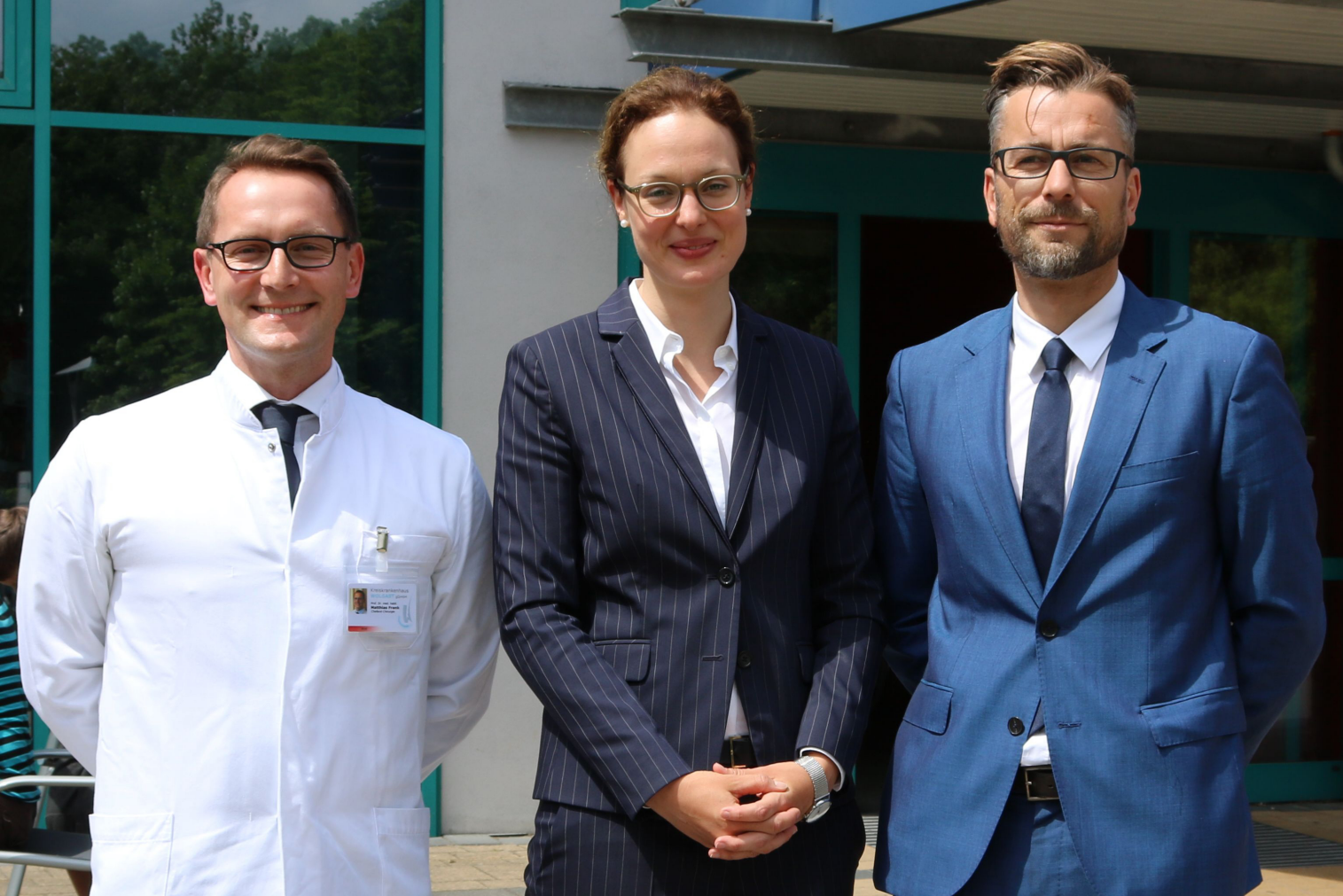
Die Zielsetzung wird durch eine Vielzahl von konkreten Projekten in allen Arbeitsbereichen von den Mitarbeitern umgesetzt. So befasst sich ein Teilprojekt auch mit der internen und externen Kommunikation, durch die neben einem verstärkten Austausch mit den Mitarbeitern, Patienten und zuweisenden Ärzten vor allem auch eine verbesserte Außendarstellung angestrebt wird.
Die Gesamtprojektleitung obliegt dem neuen Leitungsteam mit dem Geschäftsführer Dr. Reno Basner und dem Geschäftsführenden Ärztlichen Direktor Prof. Matthias Frank. „Wir haben ein erfahrenes, aber zugleich junges und schlagkräftiges Leitungsteam, das mit frischer Kraft und zusammen mit Holger Miltzow als Pflegedienstleiter und motivierten Mitarbeitern die Zukunftspläne anpacken wird“, ist sich Geschäftsführerin Marie le Claire sicher.

## Neuer Geschäftsführer Dr. Reno Basner kommt aus Anklam

Der Diplom-Kaufmann Dr. Reno Basner ist seit heute (15. Juni) neuer Geschäftsführer am Kreiskrankenhaus Wolgast. Der gebürtige Anklamer hat von 1999 bis 2002 an der Universität Greifswald Betriebswirtschaftslehre studiert und 2006 an der TU Berlin promoviert. Nach dem Studium wirkte der 39-Jährige als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Finanzierung und Investition an der TU Berlin, bevor er 2011 als Assistent des Kaufmännischen Vorstands der Paul Gerhardt Diakonie e.V. Berlin und Wittenberg mit insgesamt sieben Krankenhäusern ins Gesundheitswesen wechselte. Seit 2012 war er Kaufmännischer Leiter der synlab MVZ Berlin GmbH mit 120 Mitarbeitern, die Labordienstleistungen für Krankenhäuser und niedergelassene Ärzte in der Region Berlin-Brandenburg und Sachsen-Anhalt erbringt.

Gleichzeitig wurde der neue chirurgische Chefarzt Prof. Dr. Matthias Frank, der seit dem 1. Juni zum Wolgaster Ärzte-Team gehört, gestern (14. Juni) zum neuen Geschäftsführenden Ärztlichen Direktor am Kreiskrankenhaus Wolgast gewählt und ernannt. Damit löst der gebürtige Würzburger Professorin Elisabeth Steinhagen-Thiessen ab, die dieses Amt bis zur Neubesetzung übernommen hatte. Der 43-Jährige hat von 2002 bis 2006 und von 2012 bis zu seinem Wechsel nach Wolgast als Chirurg und Rettungsmediziner am Unfallkrankenhaus Berlin gearbeitet, seit 2014 als Oberarzt. Von 2006 bis 2012 war der Chirurg an der Universitätsmedizin Greifswald in der Klinik und Poliklinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie und Rehabilitative Medizin tätig und hat 2012 auch in der Universitäts- und Hansestadt habilitiert. Die außerplanmäßige Professur wurde ihm Anfang des Jahres durch den Senat der Universität Greifswald verliehen.
„Ich freue mich über die neue Herausforderung in einer Region, die ich kenne und in der ich schon als Arzt aktiv war“, sagte der neue Geschäftsführende Ärztliche Direktor. „Schon in meinen ersten zwei Wochen konnte ich mich davon überzeugen, dass mir ein hochmotiviertes Team zur Seite steht sowie eine hervorragende Ausstattung in einem komplett modernisierten Haus vorhanden ist. Wir haben es bei besten Voraussetzungen in der Hand, das Kreiskrankenhaus weiter für die Region und auch für die Urlauber positiv zu entwickeln“, so Frank.

Im **Kreiskrankenhaus Wolgast** mit 308 Mitarbeitern, davon 35 Ärzte und 90 Pflegekräfte, und 155 Betten wurden im vergangenen Jahr 18.338 Patienten behandelt, davon 6.848 Patienten stationär. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Krankenhaus betrug 6,5 Tage, die Bettenauslastung 78 Prozent. In der Notaufnahme und Kinderportalpraxisklinik (seit 1. Juni 2017) wurden 6.853 ambulante Notfälle und 1.015 Notfälle bei Kindern und Jugendlichen versorgt. In der geriatrischen Tagesklinik wurden 141 ältere Menschen betreut. 1.146 Patienten kamen wegen eines Arbeitsunfalls in die dafür zuständige Durchgangsarzt-Sprechstunde und 1.123 Patienten stellten sich zur prästationären Behandlung vor. Zur Leistungsbilanz des vergangenen Jahres zählen auch 1.916 Operationen, 4.377 kardiologische Untersuchungen sowie 5.229 Sonografien (Ultraschall), 1169 Magen- und Darmuntersuchungen und 308 Lungenuntersuchungen. Insgesamt 770.000 Euro wurden 2017 in Umbaumaßnahmen investiert.

***Foto Geschäftsführender Ärztlicher Direktor Prof. Matthias Frank:*** *Dorothea Scheurlen/ukb*
***Foto Geschäftsführer Dr. Reno Basner:*** *privat*

**Kreiskrankenhaus Wolgast gGmbH**
**Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Greifswald**
*Geschäftsführer: Marie le Claire/Dr. Reno Basner*
*Geschäftsführender Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Matthias Frank*
Chausseestraße 46, 17438 Wolgast
**T** +49 3836 257-200
**E** sekretariat@kreiskrankenhaus-wolgast.de
**www.kreiskrankenhaus-wolgast.de**
www.facebook.com/KreiskrankenhausWolgastgGmbH